

Partnerschaft fortgesetzt

- **Vertragsverlängerung mit Siemens-Partnerschule in Koblenz**
- **Partnerschaft mit Max-von-Laue-Gymnasium wird für weitere drei Jahre fortgesetzt**

Die Siemens AG und das Max-von-Laue-Gymnasium verlängern ihre jahrzehntelange Partnerschaft um weitere drei Jahre. Bettina Popp, Repräsentantin der Siemens-Niederlassung Mittelrhein, und Dr. Frank Zimmerschied, Leiter des Max-von-Laue-Gymnasiums, unterzeichneten den Vertrag zur umfangreichen Kooperation zwischen dem Technologieunternehmen und der Schule heute. Das Gymnasium verbleibt damit im Siemens-Partnerschulprogramm und ist eine von 60 Schulen in Deutschland, die von Siemens auf diese Weise gefördert wird.

Das gemeinsame Ziel der Partnerschaft ist es, junge Menschen bestmöglich auf Studium, Ausbildungs- und Berufswelt vorzubereiten. Die intensive Zusammenarbeit dient der Vermittlung hoher Bildungsstandards mit dem Schwerpunkt auf Förderung naturwissenschaftlicher, mathematischer und technischer Kompetenzen, Vermittlung von Multimediawissen, Einblick in wirtschaftliche Zusammenhänge und der Förderung von sozialen Kompetenzen. Siemens-Fachkundige informieren über die Arbeitswelt und was es bedeutet, bei einem führenden Technologieunternehmen zu arbeiten. Praxisbeispiele bieten konkrete Einblicke in den Arbeitsalltag und vertiefen das Verständnis für technische und kaufmännische Tätigkeitsfelder. Damit soll bei Schülerinnen und Schülern das Interesse für ihre berufliche Karriere geweckt werden und sie auf die Berufswelt vorbereiten.

Das Engagement von Siemens im Rahmen dieses Programms ist vielfältig: So wird Siemens den Schülerinnen und Schülern des Max-von-Laue Gymnasiums unter anderem die Möglichkeit für ein Praktikum in der Niederlassung Mittelrhein am Standort Koblenz anbieten. Darüber hinaus erhalten die Schülerinnen und Schüler

Bewerbungstrainings sowie Vorträge von Siemens-Expertinnen und Experten aus den unterschiedlichen Unternehmensbereichen. Siemens wird außerdem ein sogenanntes Automatisierungs-Camp in den Schulferien anbieten, bei dem die Schülerinnen und Schüler die Grundlagen zur Programmierung von speicherprogrammierbaren Steuerungen von Siemens erlernen. Bei einem Ausflug in das Siemens-Trainingscenter in der Niederlassung Frankfurt sollen die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die Ausbildungsaktivitäten und -möglichkeiten bei Siemens erhalten.

Weitere Informationen zum Siemens Partnerschulprogramm finden Sie unter <https://www.siemens.com/de/de/unternehmen/nachhaltigkeit/regionalreferat-erlangen-nuernberg/partnerschulprogramm.html>

Diese Presseinformation finden Sie unter [Partnerschaft fortgesetzt | Presse | Unternehmen | Siemens](#)

Ansprechpartner für Journalisten

Evelyn Necker

Tel.: +49 152 53403288

E-Mail: evelyn.necker@siemens.com

Folgen Sie uns auf X: www.x.com/siemensDE

Folgen Sie uns auf Insta: www.instagram.com/siemens_deutschland

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheitswesen. Anspruch des Unternehmens ist es, Technologie zu entwickeln, die den Alltag verbessert, für alle. Indem es die reale mit der digitalen Welt verbindet, ermöglicht es den Kunden, ihre digitale und nachhaltige Transformation zu beschleunigen. Dadurch werden Fabriken effizienter, Städte lebenswerter und der Verkehr nachhaltiger. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers, einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der Pionierarbeit im Gesundheitswesen leistet. Für jeden Menschen. Überall. Nachhaltig.

Im Geschäftsjahr 2024, das am 30. September 2024 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 75,9 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 9,0 Milliarden Euro. Zum 30.09.2024 beschäftigte das Unternehmen auf fortgeführter Basis weltweit rund 312.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.